



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Eva Gottstein FREIE WÄHLER**
vom 06.11.2014

Chancengleichheit bei dienstlichen Beurteilungen der Polizeikräfte in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie war die Verteilung der Beurteilungspunkte der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten der zweiten Qualifikationsebene aufgeschlüsselt nach
 - a) der Besoldungsgruppe,
 - b) dem Geschlecht der beurteilten Beamtinnen und Beamten und
 - c) nach Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten?
2. Wie war die Verteilung der Beurteilungspunkte der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten der dritten Qualifikationsebene aufgeschlüsselt nach
 - a) der Besoldungsgruppe,
 - b) dem Geschlecht der beurteilten Beamtinnen und Beamten und
 - c) nach Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten?
3. Wie hoch ist der Anteil der Frauen im Polizeidienst in der zweiten und in der dritten Qualifikationsebene?
 - a) Wie hoch ist der Anteil der Frauen, die in Vollzeit arbeiten, aufgeschlüsselt nach zweiter und dritter Qualifikationsebene?
 - b) Wie hoch ist der Anteil der Frauen, die in Teilzeit arbeiten, aufgeschlüsselt nach zweiter und dritter Qualifikationsebene?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 12.12.2014

Zu 1. a) bis c):

Die gewünschte prozentuale Verteilung innerhalb der vorgegebenen Aufschlüsselungsparameter ist den beiden Übersichten in der Anlage zu entnehmen. Falls Angaben fehlen, wurde davon aus Gründen des Datenschutzes abgesehen, da die Anzahl der beurteilten Beamtinnen und Beamten zu gering ist.

Die letzte reguläre periodische Beurteilung von Beamtinnen und Beamten der zweiten Qualifikationsebene (einschließlich der nach § 13 Abs. 1 FachV-Pol/VS beförderten Beamtinnen und Beamten) der Bayer. Polizei und des Landesamtes für Verfassungsschutz fand zum Stichtag 31.05.2014 statt. Hierauf beziehen sich die Angaben. In absoluten Zahlen wurden 18.018 Beamtinnen und Beamte beurteilt. Davon waren 14.825 männlich und 3.193 weiblich. Vollzeitbeschäftigt waren 16.295 und in Teilzeitbeschäftigung 1.723.

Zu 2. a) bis c):

Die letzte reguläre periodische Beurteilung von Beamtinnen und Beamten der dritten Qualifikationsebene der Bayer. Polizei und des Landesamtes für Verfassungsschutz fand zum Stichtag 31.05.2012 statt. Die Antwort auf die letzte hierzu gestellte Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Christine Kamm, Susanna Tausendfreund BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.07.2012 enthielt bereits die gewünschten Daten. Daher darf auf die Antwort des Staatsministeriums des Innern vom 24.08.2012 verwiesen werden (Drs. 16/13650 vom 15.11.2012).

Zu 3. a) bis c):

Alle Antworten auf die Frage 3 beziehen sich auf den Stichtag 01.11.2014.

Der Anteil der Frauen in der zweiten Qualifikationsebene beträgt 25 %. Der Anteil der Frauen in der dritten Qualifikationsebene beträgt 9 %.

In der zweiten Qualifikationsebene arbeiten von diesen Frauen 72 % in Voll- und 28 % in Teilzeit.

In der dritten Qualifikationsebene arbeiten 65 % der Frauen in Voll- und 35 % der Frauen in Teilzeit.

